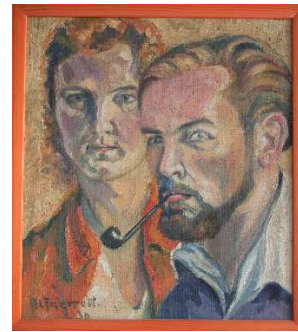
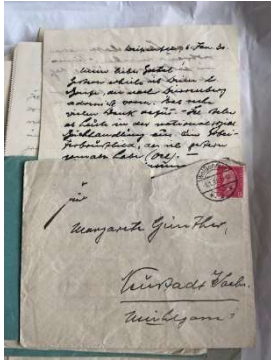


Komm ins Offene, Freund! (Friedrich Hölderlin)

Rudolf Brückner- Fuhlrott-
Ein Künstler zwischen Wagnis und Zweifel im 20. Jhdt.



**Dr. Elke Maes und Juan Carlos Mieres laden herzlich ein:
06.10.2023/ 18.00- 20.00
Kladower Forum e.V.// Kladower Damm 387, 14089 Berlin**

Der Maler und Bildhauer Rudolf Brückner- Fuhlrott (1908 Weißenfels/ Saale- 1984 Ahrenshoop) schrieb seiner späteren Frau Margarete Günther, seinem Gretel, in seiner Wandervogelzeit von 1929- 1931 viele Briefe. In diesen Briefen erzählt er z. B. auch von seiner Wanderung mit drei Freunden, darunter dem irischen Künstler Wilfred Franks, von Deutschland nach Italien. Sie wollten in Neapel und Florenz bei berühmten Malern studieren, verdienten sich das wenige Geld mit Pflastermalerei, Gelegenheitsarbeiten u.a.m. Es entstanden aber auch Porträts und Landschaften.

Dr. Elke Maes, Tochter von Rudolf Brückner- Fuhlrott und Margarete, liest aus diesen Briefen und aus autobiografischen Schriften, zeigt Bilder von Arbeiten Brückner- Fuhlrotts aus dieser Zeit und wird dabei von dem uruguayischen Künstler Juan Carlos Mieres auf der Gitarre congenial begleitet.

Anmeldungen unter 0308223133 oder atelier@elkemaes.de